

# Dr. Constantin Rehaag

## Partner



Partner

Frankfurt

D +49 69 45 00 12 248

constantin.rehaag@dentons.com

## Überblick

Dr. Constantin Rehaag M.A. ist als Partner im Frankfurter Büro tätig. Seit 2005 hat er sich auf die Beratung in den Bereichen Immaterialgüterrecht, Recht des unlauteren Wettbewerbs, insbesondere im Marken-, Geschmacksmuster- und Urheberrecht spezialisiert. Er hat umfangreiche Erfahrung in der Prozessführung, der Beratung zu Fragen hinsichtlich Lizenz- und IT-Verträgen, sowie hinsichtlich des gewerblichen Rechtsschutzes im Rahmen von Transaktionen und Verbriefungen, der Bekämpfung von Produktpiraterie und der IP-Compliance. Ebenfalls berät er im Rahmen des Datenschutzgesetzes. Seine umfassenden Sektor-Erfahrungen decken die folgenden Branchen ab: Pharmaindustrie, Luft- und Raumfahrt, Luxusgüter, Mode, Automobilindustrie, Musik und Verlag, Druck- und Betriebseinrichtungen, Forstwirtschaft sowie Baugewerbe, Genussmittel und Logistik.

Dr. Rehaag veröffentlicht regelmäßig Artikel zu Immaterialgüterrecht und ist als Dozent an der Universität Passau tätig.

## Erfahrung

- **ICT:** Beratung von ICT, einem italienischen Hersteller von Papierprodukten, bei einem letztinstanzlichen Sieg in einem euopaweiten Patentverfahren gegen den Weltmarktführer Essity.
- **Bayer HealthCare AG:** Zivil- und strafrechtliche Beratung im bis dato größten Verfahren gegen Arzneimittelfälscher.
- **Bedeutende Fluglinie:** Beratung und der IP-Prozessführung.
- **Pay-TV Anbieter:** Beratung bei der Verteidigung gegen ein global agierendes kriminelles Netzwerk, welches geschütztes Material verbreitet.
- **US Mandant:** Beratung hinsichtlich einer Patentrechtsverletzung in Bezug auf die Entwicklung eines Leitsystems für Parkplätze.
- **Unternehmen der Luxusgüter-, Sportartikel-, Bekleidungs- und Telekommunikationsindustrie:** Laufende Beratung zu Fragen der Bekämpfung von Produktpiraterie, wie z.B. der Grenzbeschlagnahme und

des Grenzbeschlagnahmeverfahrens, zu zivil- und strafrechtlichen Maßnahmen gegen Produktpiraten etc.

- **Unternehmen der Druck- und Forstwirtschaft:** Fortlaufende Beratung im Markenrecht inklusive strategischer Beratung zu Fragen der Anmeldung und Rechtsdurchsetzung.
- **Japanischer Hersteller von MFPs:** Beratung in Bezug auf die Anmeldung von Geschmacksmustern und der entsprechenden Rechtsdurchsetzung.
- **Deutsches Unternehmen:** Beratung hinsichtlich der Patentrechtsverletzung bei Energiesparlampen.
- **Verschiedene Unternehmen der Gesundheits- und IT Branchen:** Beratung bei Datenschutzfragen einschließlich der strafrechtlichen Verteidigung.
- **US Mandant:** Beratung hinsichtlich eines Rechtsstreits nach dem deutschen Arbeitnehmererfindungsgesetz.
- **Unternehmen der Nuklearindustrie:** Beratung hinsichtlich Maßnahmen gegen Industriespionage und Patentrechtsverletzungen.
- **US Mandant:** Beratung in einem Fall angeblicher Patentrechtsverletzungen sowie der Verletzung des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG).
- **Großunternehmen aus der Sport- und Telekommunikationsbranche:** Beratung in Markenrechtsstreitigkeiten.
- **Mandanten aus der Druck- und Betriebseinrichtungsbranche, der Forstwirtschaft, dem Baugewerbe und der Genussmittel- und Tabakindustrie:** Fortlaufende Beratung hinsichtlich Fragen über Produktpiraterie wie z.B. Grenzbeschlagnahmeanträge- und verfahren, Zivil- und Straftätermaßnahmen gegen Fälscher, etc.
- **Japanisches Unternehmen der Druckerindustrie:** Erstellung und Verhandlung von IT-Vereinbarungen für eine deutsche Geschäftsverbindung.
- **Unternehmen der Luxusgüter-, Sportartikel-, Bekleidungs- und Telekommunikationsindustrie:** Laufende Beratung zu Fragen der Anmeldung von Marken und Geschmacksmustern.
- **Bedeutende Unternehmen der Luxusgüterindustrie:** Beratung hinsichtlich der Rechtsdurchsetzung gegenüber Online-Auktionsplattformen.
- **Unternehmen der Sportindustrie:** Beratung hinsichtlich der Frage, ob ein Wappen als Marke und Symbol für einen bekannten deutschen Fußballclub eingetragen werden kann sowie zu Fragen bezüglich der Rechte des Herstellers eines Fußballtrikots unter Verwendung des Wappens.
- **Mandant aus der Musikindustrie:** Beratung zu der Frage, inwieweit Nutzungsrechte an Werken eine neue Unternehmensstruktur beeinflussen und inwieweit Nutzungsrechte und Lizenzgebühren als Sicherheiten dienen und verbrieft werden können
- **Schweizer Bank:** Beratung bei Fragen der Datensicherheit und des Datenschutzes.

## Marktwahrnehmung

- *The Legal 500 Deutschland 2020* empfiehlt Dr. Constantin Rehaag als „strategisch starken“ Anwalt, der „hervorragendes Augenmaß demonstriert“.
- *WTR 1000 2020* hebt Dr. Constantin Rehaag als einen „erfahrenen Prozessanwalt und angesehenen Kollegen mit einem ausgezeichneten nationalen und internationalen Netzwerk“ hervor, der über „beeindruckende Verhandlungsfähigkeiten“ (Wettbewerber) verfügt.
- *Best Lawyers, 2020* und *2021* zeichnet Dr. Constantin Rehaag für den Bereich Gewerblicher Rechtsschutz aus.
- *Chambers Europe* und *Chambers Global 2013* nennen Dr. Rehaag als „Leader in their Field“ für IP Law.

Quellen sagen, dass er "technische Stärke mit pragmatischer Beratung kombiniert. Er widmet sich seiner Arbeit stets mit Leidenschaft und besitzt ein praktisches Geschäftsverständnis".

# Insights

## Artikel

- „German Court confirms that the operation of card sharing services for pay-TV is computer fraud“, Leading Internet Case Law, 2017
- „Neuerungen für den Schutz von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen in Sicht“, in: Newsletter VKE-KOSMETIKVERBAND, Ausgabe 1, 2016
- „Secondary liability for participating in internet file-sharing,“ E-Commerce Law Reports, 2016
- „Westward Ho! Investigations by US-authorities and the Transfer of Personal Data to the U.S.“, Privacy in Germany 2015
- „Die ‚rechtswidrige‘ Restitution? Zum Spannungsverhältnis zwischen der Herausgabe beschlagnahmter Piraterieware und der Strafbarkeit des Besitzes von Plagiaten zu Vertriebszwecken“, Mitteilung der deutschen Patentanwälte 2013
- „Darlegungs- und Beweislast für das Inverkehrbringen mit Zustimmung des Markeninhabers - OLG Düsseldorf, Urteil vom 10. Mai 2011 - I - 20 U 157/10“, Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht – Rechtsprechungs-Report 8-9/2011
- „Haftungsrisiko Internet“, Verkehrs Rundschau, 2010
- „Liability of Online Auctioneers: Auction Sites and Brand Owners Hammer It Out“, INTA Bulletin, 2010
- „Strafbare Kennzeichen- und Gemeinschaftsmarkenverletzung: Die Tatbestände der §§ 143, 143 a MarkenG im Lichte der Entscheidungen C-281/05 - Montex Holdings Ltd.v Diesel SpA und I ZR 246/02 - DIESEL II“, Mitteilung der deutschen Patentanwälte, 2008
- „Trademarks and Toys: The European Court of Justice limits the Rights of Trademark Proprietors to prohibit the Use of their Trademark on Scale Model (C-48/05 - Opel/Autec)“, TerraLex Intellectual Property Newsletter, 2007
- „Bekämpfung von Produktpiraterie in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union: Die strafbare Kennzeichenverletzung in England“, Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht International, 2006

## Bücher

- Co-Autor (mit Herrn Dr. Brandau), „Praxishandbuch IP-Strafrecht“, De Gruyter Praxishandbuch, 2016
- Co-Autor, „Produkt- und Markenpiraterie: Strafbare Verletzung gewerblicher Schutzrechte“, Frankfurt School Verlag, 2012
- „Regelungen für Fälle der Marken- und Produktpiraterie aus Sicht des Logistikdienstleisters“, in: Logistikverträge, Heinrich Vogel Verlag, 2009

## Interviews

- „Schranken für Schmähkritik im Internet,“ Handelsblatt, veröffentlicht 2016
- „Was darf Werbung versprechen?“, Hessischer Rundfunk, veröffentlicht 2016
- „Der Millionen-Betrug mit den Möbel-Plagiaten“, Die Welt, veröffentlicht 2016

- „Bier darf nicht als 'bekömmlich' beworben werden“, Frankfurter Allgemeine Zeitung, veröffentlicht 26. August 2015
- „Plagiate: „Setzen Sie Sich zivil-, straf- und zollrechtlich zur Wehr“, Creditreform Magazin, veröffentlicht 2015
- „Einbindung von YouTube-Videos kann teuer werden“, Die Welt online, veröffentlicht 2015
- „Urteil: Amazon verstieß gegen Buchpreisbindung“, Die Welt, veröffentlicht 2015

## Aktivitäten und Mitgliedschaften

### Gesellschaftliche Verantwortung und Pro Bono

- Vertretung eines Holocaust-Überlebenden in einem Entschädigungs-Rechtsstreit mit der Bundesrepublik Deutschland

### Präsentationen

- Dozent an der Deutschen Richter Akademie
- Regelmäßiger Vortragsredner bei Konferenzen der Alliance for Gray Market and Counterfeit Abatement (AGMA)
- Lehrbeauftragter an der Universität Passau, Juristische Fakultät, Lehrstuhl für Deutsches, Europäisches und Internationales Strafrecht und Strafprozessrecht sowie Wirtschaftsstrafrecht (Professor Dr. Esser)
- „The Protection of Intellectual Property by Criminal Law in the Context of Globalisation – A German View“, 3rd International Forum of Contemporary Criminal Law, Bangkok, Thailand
- „Neuerungen bei der Bekämpfung von Produktpiraterie – das Gesetz zur Verbesserung der Durchsetzung von Rechten geistigen Eigentums“, Mayer Brown Webinar

### Mitgliedschaften

- Mitglied, Deutsche Vereinigung für gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht (GRUR)
- Mitglied, German-British-Jurist's-Association

### Bisherige und aktuelle Beschäftigung

- Partner, Dentons, Frankfurt, 2015 bis heute
- Sozius, Dentons(ehemals Salans), Frankfurt, 2011-2014
- Associate, Salans, 2010-2011
- Associate, Mayer Brown LLP, 2005-2010

## Tätigkeitsbereiche

### Rechtsgebiete

- Gesellschaftsrecht
- Geschmacksmuster
- Gewerblicher Rechtsschutz und Technologie

- IP-Verträge, Übertragung und Lizenzierung
- Prozessführung und Streitbeilegung
- Patentrechtsstreitigkeiten
- Pensionen, Zusatzleistungen und Vergütung
- Datenschutz und Internet-Sicherheit
- Trade Secrets Litigation
- Trademark and Copyright Litigation
- Unlauterer Wettbewerb
- Gewerblicher Rechtsschutz und Technologie in Deutschland
- Gesellschaftsrecht in Deutschland
- Prozessführung und Streitbeilegung in Deutschland

## Branchen

- Automobilindustrie
- Telekommunikation
- Banken und Finanzinstitute
- Gaming
- Life Sciences / Gesundheitswesen
- Luxusgüter
- Produzierendes Gewerbe
- Medien, Entertainment und Sport
- Technologie
- Automobilindustrie in Deutschland
- Medizinisches Cannabis

## Ausbildung

- Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Strafrecht, 2005, Dr. iur.
- Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, 2003-2005, Master of Arts, Politik- und Rechtswissenschaften
- Referendariat, 2001-2003, Flensburg
- Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, 1997-2000, Studium der Rechts- und Politikwissenschaft
- University of Wales, 1996-1997, Diploma in Legal studies
- Universität Passau, 1994-1996, Studium der Rechtswissenschaft

## Zulassungen und Qualifikationen

- Rechtsanwalt, Deutschland, 2005
- Fachanwalt für Gewerblichen Rechtsschutz, Deutschland, 2010

## Sprachen

- Englisch
- Deutsch